

Seniorenbund

SRF-Fernsehstudio-Besuch mit Führung

VADUZ Im Rahmen des Programmbotes «Horizonte 60+» haben interessierte Senioren am 9. Mai die Gelegenheit, bei einem Besuch beim Schweizer Fernsehen im Studio Zürich-Leutschenbach einmal hinter die Kulissen von SRF zu schauen. Abfahrt mit dem Bus ist um circa 11 Uhr. Rund 20 000 Besucher blicken pro Jahr hinter die SRF-Kulissen. Nach der erfolgreichen Führung im Vorjahr haben heuer weitere interessierte Senioren aus Liechtenstein die Möglichkeit, zu erleben, wie Radio und Fernsehen gemacht wird und was sonst noch zu einem modernen Medienbetrieb gehört. Ab 14 Uhr erhalten die Teilnehmer in einer rund eineinhalbstündigen Führung Einblick in diverse Studios (Tagesschau-Studio, Arena-Studio, Sportpanorama-Studio sowie Nebenräume wie Werkstatt sowie Requisiten-Aufbewahrung) und erfahren, wie Fernsehsendungen produziert werden und was es an Technik und Dekoration alles braucht. Weitere Infos und Anmeldungen sind bis 28. April bei der Informations- und Beratungsstelle Alter (IBA; Telefon: 230 48 01; E-Mail: iba@seniorenbund.li) möglich bzw. erhältlich. (eps)

Haus Gutenberg

Basische Fastenwoche und Feldenkrais

BALZERS Gewinnen Sie Lebensenergie durch basisches Fasten, Feldenkrais und spirituelle Impulse vom 1. bis 8. Juli unter der Leitung von Armella Häne-Züger. Wir verzichten auf alle Säurebildner in der Nahrung und gewinnen dadurch Wohlbefinden und Gewichtsreduktion. Wir erhalten täglich basische Mahlzeiten, die aus frischen Früchten und Gemüse zubereitet werden. Die achtsamen Bewegungen aus der Feldenkrais-Körperarbeit lassen uns die Botschaften des Körpers bewusst werden. Sie fördern die Beweglichkeit in den Gelenken und den rhythmischen Wechsel von Spannung und Entspannung. Viele hilfreiche Hinweise zu einer gesunden Lebensweise und zum bewussten Leben bereichern das basische Fastenerlebnis. (pr)

Leitet die Fastenwoche: Armella Häne-Züger. (Foto: ZVG)

Leitet die Fastenwoche: Armella Häne-Züger. (Foto: ZVG)

Weitere Informationen und Anmeldung: www.haus-gutenberg.li oder Tel. 388 11 33.

Liechtenstein sammelt Velos für Afrika

Wohltätig Die Liechtensteiner Bevölkerung kann innerhalb einer Woche ihre alten Fahrräder spenden.

Die Auxilia, eine Werkstätte des Heilpädagogischen Zentrums (HPZ), führt diese Aktion durch. In der Auxilia werden jährlich 300 bis 500 nicht mehr brauchbare Velos recycelt und aufbereitet. Die Fahrräder - egal in welchem Zustand - können in diesen Tagen bei den Sammelstellen in den Gemein-

den (siehe Kasten) während der Öffnungszeiten abgestellt werden. Die Velowerkstatt im alten Riet 103 in Schaan, nimmt ganzjährig, auch ausserhalb der Sammelstage, Fahrräder entgegen.

«Velafrica» mit grosser Wirkung

Recycling-Velos schaffen Perspektiven in der Schweiz und in Afrika. Die gespendeten Fahrräder aus Liechtenstein kommen «Velafrica» zugute. 2015 verliessen 38 Schiffscontainer mit 17 445 Velos die Schweiz Richtung Afrika. Dort bedeuten die Schweizer Recycling-Ve-

los für die Menschen eine grosse Entlastung. Denn mit dem Rad kommt man schneller in die Schule, zum nächsten Markt oder zum Arzt und kann sich eine wirtschaftliche Existenz aufbauen.

Velos wirken der Armut entgegen. Wie im Falle der Gemüsehändlerin Graidess Alphonse aus Tansania: «Seit dem Fahrrad habe ich immer mehr Kunden. Sie schätzen, dass ich die Ware pünktlich und frisch vom Feld liefere. Jetzt verdiene ich viel mehr als vorher und kann den Schulbesuch meiner Tochter finanzieren.» (eps)

Fahrrad-Sammelstellen für Afrika (vom Montag, 24. April, bis Samstag, 29. April)

- Balzers: Werkstoffsammlung Neugrüt
- Triesenberg: Werkhof Guferwald
- Vaduz/Triesen: Wertstoffsammlung
- Schaan: Altstoffsammelstelle Werkhof und Werkstatt Auxilia (Im alten Riet 103)
- Planken: Werkhof (Oberplanknerstrasse 4)
- Gamprin: Elkuch Josef AG
- Eschen: Sammelstelle beim Werkbetrieb
- Mauren: Sammelstelle Langmähd
- Ruggell: Deponie Limsenegg
- Schellenberg: Sammelstelle Säga

Weitere Informationen zu «Velafrica» gibt es auf der Internetseite www.velafrica.ch.

Glaube

Orthodoxe Hierarchen auf Besuch in Liechtenstein

VADUZ Die orthodoxe Kirche hat viele Gemeinsamkeiten mit der römisch-katholischen. So zum Beispiel die direkte hierarchische Bindung an die Urkirche über die ununterbrochene Folge der Bischöfe. Die Orthodoxie kennt aber keine Zentralmacht, sodass im Laufe der Jahrhunderte in jedem christlichen Volk eine eigene volksnahe unabhängige Kirche entstehen konnte. Die bisweilen weltweit mehr als ein Dutzend autokephale Kirchen, konnten alle mit Gottes Hilfe die Einheit im Glauben bewahren. In Liechtenstein leben derzeit 474 orthodoxe Mitchristen in dieser bildlichen Glaubenseinheit. Viele davon gehören zu Familien griechischer oder slawischer Abstammung mit eigener Seelsorge. Grosse Freude für alle bringen die angekündig-

ten Pastoralbesuche in diesem Jahr. Heuer kommen nämlich gleich zwei orthodoxe Hierarchen. In Schaan und in Vaduz werden die sympathischen Würdenträger Gottesdienste feiern und den Segen spenden. Selbstverständlich sollen orthodoxe Christen, unabhängig von ihrer Nationalität, an diesen beiden Anlässen teilnehmen, und den bischöflichen Segen empfangen. Am 15. April um 16 Uhr in der Laurentiuskirche Schaan zelebriert Bischof Makarios von Lampsakos den Auferstehungsgottesdienst. Bischof Makarios kommt aus Genf. Er gehört zum Patriarchat von Konstantinopel und ist zuständig für die griechische Gemeinde in Liechtenstein. Am 6. Mai vormittags in der Johanneskirche Vaduz zelebriert Bischof Andrej Cilerdzic die eucharistische Liturgie.



Bischof Makarios (links mit byzantinischer Mitra) mit Erzpriester Ignatios, fotografiert in Schaan an Ostern 2016. (Foto: ZVG)

Bischof Andrej kommt aus Wien. Er gehört zum Patriarchat Belgrad und ist zuständig für die serbische Gemeinde in Liechtenstein. Es wird

sein erster Besuch im Lande sein. Alle sind an diesen beiden öffentlichen Gottesdiensten recht herzlich eingeladen. (eps)

Medicnova Privatklinik schliesst Vertrag mit österreichischen Privatversicherungen ab

Krankenkassen Grosser Erfolg für die Medicnova Privatklinik: Als erste ausländische Klinik erhielt die Medicnova einen Vertrag zur Behandlung österreichischer Patienten in Bendern.

Dieser Vertrag eröffnet einerseits allen österreichischen Privatversicherten die Möglichkeit, sich in der Medicnova Privatklinik behandeln zu las-

sen. Er ermöglicht andererseits auch österreichischen Ärzten, ihre Patienten in Bendern zu operieren. Aufgrund dieses bereits am 1. März 2017 in Kraft getretenen Vertrages konnten inzwischen zahlreiche österreichische Patienten in Bendern behandelt werden. Auch haben bereits mehrere österreichische Ärzte begonnen, ihre Patienten in der Medicnova Privatklinik zu operieren. Mit weiteren interessierten Ärzten laufen derzeit Gespräche über eine zukünftige Zusammenarbeit.

Besonders erfreulich war der freundliche, konstruktive und speditive Verhandlungsstil aller Beteiligten. Die Verantwortlichen des Österreichischen Versicherungsverbandes reisten persönlich aus Wien an, um die Medicnova Privatklinik zu besuchen und in Augenschein zu nehmen. Der Österreichische Versicherungsverband sieht es als seine Verantwortung den Versicherungsnehmern gegenüber, eine moderne Privatklinik mit gehobenem medizinischem Versorgungsstandard und erstklassigem

Komfort in ihr Leistungsangebot aufzunehmen. Dementsprechend konnten die Vertragsverhandlungen mit der Medicnova in kürzester Zeit erfolgreich abgeschlossen werden. Wünschenswert wäre, dass das Potenzial der Medicnova Privatklinik, auch überregional tätig zu sein und damit Wertschöpfung und auch Renommee nach Liechtenstein zu bringen, von der Politik im Land erkannt werden würde. (pr)

Weitere Infos: www.medicnova.com



FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Amtliche Kundmachungen

Stellenbesetzung für das Schuljahr 2017/2018

An den liechtensteinischen Schulen ist auf Beginn des Schuljahres 2017/2018 (01. August 2017) folgende Stelle zu besetzen:

GEMEINESCHULE GAMPRIN

Eine Stelle für die Primarschule; 100%

Anstellungserfordernis:
Lehrbefähigung für die Primarschule

Bewerbung und weitere Auskünfte:
Schulleitung der Gemeindeschule Gamprin, Herr Thomas Gentsch, Bühl 23, 9487 Gamprin, Tel. +423 375 91 40

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen und einem Strafregisterauszug bis spätestens 21. April 2017 an die angegebene Adresse.

SCHULAMT DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

Immobilien



VERMIETUNG - NEUBAU - ESCHEN

3.5 Zimmerwohnung – 1. OG, 79 m²
CHF 1'350.00 + 150.00 NK-Akonto

3.5 Zimmerwohnung – DG, 79 m²
CHF 1'380.00 + 150.00 NK-Akonto

4.5 Zimmerwohnung – 1. OG, 174 m²
CHF 3'200.00 + 300.00 NK-Akonto

4.5 Zimmerwohnung – DG, 174 m²
CHF 3'500.00 + 300.00 NK-Akonto

Büro-/Gewerbefläche – EG, 79 m²
CHF 1'350.00 + 150.00 NK-Akonto

Tiefgaragen-PP à CHF 110.00
Bezug ab Mai 2017

Nähere Auskunft unter Tel. +423 237 56 03
www.josephwohlwend.li



JOSEPH WOHLWEND AG
Immobilien | Treuhand | seit 1956

Erwachsenenbildung

Berufliche Weiterbildung:
Wie gelingt Erholung?

SCHAAN Viele Menschen haben Schwierigkeiten, nach der Arbeit «abzuschalten» und sich zu erholen: Es gelingt nicht, Distanz zur Arbeit herzustellen und zur Ruhe zu kommen oder man fühlt sich trotz Freizeit (Aktivität) nicht genügend regeneriert. Die Fähigkeit, sich in begrenzten Zeiträumen wirksam zu erholen, wird immer mehr zur Schlüsselkompetenz, um langfristig Lebensqualität und Leistungsfähigkeit zu erhalten. Die Teilnehmenden erkennen (noch besser), was sie zu ihrer Regeneration benötigen und erhalten Anregungen, wie «abschalten» gelingen kann und wie sie ihren Alltag so gestalten können, dass sie wieder Zeit und Raum für Erholung finden. Das Tagesseminar (54) mit Shanti Wendel Diener, freiberufliche Psychologin, beginnt am Dienstag, den 16. Mai, um 9 Uhr in der Stein Egerta, Schaan. Anmeldung und weitere Auskünfte bei der Erwachsenenbildung Stein Egerta, Telefonnummer 232 48 22 oder per E-Mail an info@steinegerta.li. (pr)